

Marbach, 27.03.2025

Informationsbrief zum Frühlingsanfang

- Kurzer Rückblick
- FS G9 - neu(n) und pädagogischer Halbttag am 01.04.
- Ausblick, Erfolge
- problematische Verhaltenstendenzen
- Unterrichtsversorgung
- Abiturprüfungen
- SMV-Jahrbuch

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nicht nur Schul- und Bienengarten erwachen in der ersten Frühjahrs Sonne zum Leben, auch in der Schule erhöht sich der Taktschlag der außerunterrichtlichen Ereignisse: Nach einem wuseligen und programmreichen **Tag der offenen Tür** Ende Februar haben wir wieder etliche Anmeldungen am FSG - dennoch voraussichtlich ein wenig Entspannung, was Anzahl der Züge und Klassengrößen betrifft. Nach den Faschingsferien ging es dann gleich weiter mit einer Vielzahl von Eltern- und Informationsabenden, die immer wieder die große Bandbreite an Angeboten vor Augen führen, die wir für unsere Schülerschaft eröffnen und damit ganz individuelle Bildungswege ermöglichen. Zum neuen Schuljahr richten wir uns zwar einheitlich auf **G9** aus, aber unser Markenkern der Vielfalt bleibt und wir können weiterhin alle Profile, Programme und Angebote an Bord behalten - mit Ausnahme von NwT 1 und IMP, die mit der Reform bedauerlicherweise in der bisherigen Form gestrichen wurden. Das Hochwachsen des neuen G9 ermöglicht uns, unsere Profile zu schärfen und vieles neu zu denken. Daher gehen wir die Reform am FSG beherzt an und sind uns sicher, dass wir auch "FS G9 - neu(n)" mit spannendem Schulleben füllen können. Um entsprechende Konzepte zu erarbeiten, bedarf es nicht nur allgemeiner Weichenstellungen, die großteils bereits erfolgt sind, sondern auch jeder Menge Fachschaftsarbeit, um die Umsetzung im Detail auszuarbeiten. Daher bitten wir um Verständnis, dass am **Dienstag, 01. April**, der Unterricht nach der 4. Stunde endet und das Kollegium zu einem **pädagogischen Halbttag** zusammentrifft. Selbstverständlich ist das Lernzentrum geöffnet, Hausaufgabenbetreuung und Ganztagsprogramm finden regulär statt.

Die Vielfalt im Schulleben konnten wir erst jüngst durch eine schöne Premiere erweitern: Zum ersten Mal haben wir am FSG ein **gemeinsames Fastenbrechen** während des

muslimischen Fastenmonats Ramadan in interkulturell interessanter und geselliger Runde feiern können. Frau Kaskas und allen unterstützenden Familien und Schüler*innen sei Dank, dass ein solches Ereignis seinen Weg an das FSG gefunden hat. Eine interessante Runde ganz anderer Art, nämlich Vertreter*innen aus mehr als 50 Unternehmen und Einrichtungen - von Eltern über unsere Bildungspartner bis hin zu Hochschulen - hat sich am vergangenen Dienstagabend zusammengefunden, um etliche Interessent*innen unserer Schülerschaft aus erster Hand kompetent zu beraten und einen Einblick in ihre Berufs-, Studien- und Ausbildungsfelder zu geben. Vielen Dank an alle, die diese **große Berufsinfomesse** ermöglicht haben: In erster Linie an unser BO-Team, aber auch an unsere engagierten Bildungspartner und an Sie, liebe Eltern, die Sie mit rund 35 Angeboten am Start waren.

Auch in musikalischer Hinsicht ist am FSG wieder jede Menge geboten: Den Einstieg bildete ein buntes Potpourri aus instrumentalen und gesanglichen Talenten bei unserem alljährlichen **Podiumskonzert**, das nächste Highlight folgt am Samstag, 05. April, mit der **40-jährigen Jubiläumsfeier unserer FSG-Bigband**, die im Februar schon einen Aufnahmetermin im Tonstudio des SWR hatte - wir dürfen uns auf ein mitreißendes Jubiläumsprogramm freuen und Sie und euch herzlich zu diesem Event in der Stadthalle einladen.

Einladen dürfen wir die Eltern zu einer externen Veranstaltung der Jugendsuchtberatung "ChillOUT", die ein interessantes **Elternseminar** zu "Pubertät und Rauschmittelkonsum" anbietet. Die Veranstaltung findet am 10. Mai von 9:00 Uhr - ca. 17:00 Uhr statt. Im Anhang finden Sie weitere Informationen zum Inhalt sowie zur Anmeldung. Nicht nur die im Seminar bearbeiteten Herausforderungen, sondern auch andere Probleme begleiten uns zunehmend: Was uns zum Teil besorgt, ist das Thema **Verhalten**, und hier insbesondere ein gewisser Trend, zum Teil grobes Fehlverhalten (z.B. Diskriminierung, Mobbing, Drohungen, Sachbeschädigung) nicht zuzugeben, sondern auf andere abzuwälzen bzw. sich in der Gruppe wegzuducken und nicht zu Fehlern zu stehen. Darüber hinaus ist auch das Gruppenverhalten oft problematisch, insofern als Fehlverhalten, das alle belastet, gedeckt wird und niemand die Zivilcourage aufbringt, dagegen vorzugehen oder es zumindest zu melden. Dies ist eine Frage der Haltung, die wir in aller Entschlossenheit angehen müssen. Hierbei sind wir auf die Unterstützung der ganzen Schulgemeinschaft angewiesen, die ja als "Großfamilie" insgesamt sehr harmonisch und in positivem Teamgeist zusammenlebt und -arbeitet. Was dieser Geist bewirkt, zeigen unter anderem die herausragenden **Sporterfolge**, die an dieser Stelle gar nicht alle aufgezählt werden können, die aber auf unserer Homepage ausführlich dokumentiert sind. Herzlichen Glückwunsch an alle, die diese Erfolge erzielt haben sowie an die Lehrkräfte und Coaches, die diese Höchstleistungen ermöglichen!

Nun noch einige Informationen zur **Unterrichtsversorgung** im zweiten Halbjahr:

Auch wenn wir im Hinblick auf längerfristige Ausfälle die meisten Unterrichte vertreten konnten, klaffen immer wieder Lücken auf, welche durch unerwartete Erkrankungen

bedingt sind, die wir zu Beginn des zweiten Halbjahres noch nicht berücksichtigen konnten und die sich zum Teil länger als zunächst angenommen auswirken. Wir versuchen, über Rückkehrerinnen aus der Elternzeit bzw. über anderweitige Kräfte diese Lücken soweit möglich zu schließen, allerdings müssen wir immer stufen- und fachspezifisch priorisieren (Kurstufe und Hauptfächer haben Vorrang), sodass es in einigen Fällen vorkommen kann, dass Fächer wie Musik, Ethik oder BNT über einen gewissen Zeitraum nicht bzw. nicht vollständig abgedeckt werden können. Zusätzliche Ausfälle sind noch immer dem hohen Krankheitsstand geschuldet, der die Vertretungsplanung nach wie vor zu einer Herausforderung macht - an dieser Stelle ein großes Dankeschön an unser Stundenplanteam!

Dieses wird auch nach den Osterferien wieder besonders gefordert sein, wenn die **schriftlichen Abiturprüfungen** beginnen und erhebliche Aufsichtskontingente neben dem regulären Unterricht berücksichtigt werden müssen. Wir werden wie immer am FSG für alle Klassenstufen regulären Unterricht weiterführen, allerdings kann es auch da zu größeren Lücken kommen. Wir wünschen dem Abiturjahrgang 2025 an dieser Stelle schon einmal erfolgreiches Vorbereiten und, wenn es soweit ist, alles erdenklich Gute für die Prüfungen.

Zuletzt noch eine schöne Perspektive im Namen der **SMV**: Das **Jahrbuch**, in das bereits sehr viel Arbeit und Herzblut geflossen ist, kann demnächst bestellt werden - entsprechende Informationen folgen. Wir freuen uns auf dieses bilderreiche "Souvenir" aus dem aktuellen Schuljahr! Mit der Osterhasen- und einer Deko-Bastelaktion geben uns die Schüler*innen der SMV auch wieder einen Vorgeschmack auf die nahende Osterzeit, die wir am letzten Schultag vor den Ferien mit einem traditionellen Gottesdienst in der ersten Stunde einläuten werden.

Mit herzlichen Frühlingsgrüßen

Ihr / euer Volker Müller mit dem ganzen FSG-Team